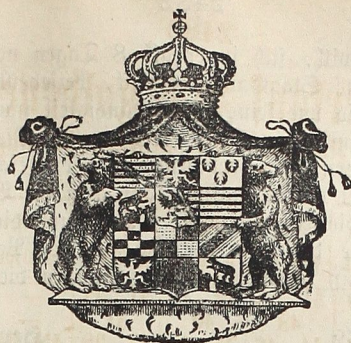


Er scheint

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Befellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. B. Schettler,
für Coswig bei Hrn. C. Menge,
für Jernitz bei Hrn. W. Lange



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 184.

Desseau, Freitag, den 26. November

1869.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Seine Hoheit, der Herzog, haben in Gnaden geruhet, dem Herzogl. Salinen-Director z. D. Bernhard Hase die Annahme des ihm von Sr. Königl. Hoheit, dem Großherzoge von Sachsen-Weimar verliehenen Ritters 1. Abtheilung des Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken zu gestatten.

Bekanntmachung. — Seine Hoheit, der Herzog, haben in Gnaden geruhet, dem Schulamts-Candidaten Friedrich Hesse aus Desseau die zweite Schullehrerstelle in Mosigkau zu verleihen.

Bekanntmachung. — Seine Hoheit, der Herzog, haben gnädigst zu genehmigen geruhet, daß das von dem in Zerbst verstorbenen Amtshauptmann von Krage in seinem Testamente vom 30. Januar 1665 gestiftete Stipendium

- 1) dem Studenten der Theologie und Philologie Julius Päßler, aus Rosslau gebürtig, und
 - 2) dem Studenten der Medicin Friedrich Schmidt, aus Zerbst gebürtig,
- für das Jahr 1869, jedem mit 56 Thlr. 15 Sgr. 9 Pf. zugetheilt werde.

Desseau und Zerbst, 19. November 1869.

Die Testamentarien des von Krage'schen Stipendiums.
Klinghammer. Kluge.

Aufforderung. — Alle Diejenigen, welche aus dem laufenden Jahre noch Forderungen für geleistete Herrschaftliche Arbeiten oder gelieferte Materialien an die Unterzeichnete haben, werden hierdurch veranlaßt, diese Rechnungen bis spätestens zum

10. December c.

im Baubüreau hierselbst einzureichen. Etwa später eingehende Rechnungen werden unberücksichtigt bleiben.

Ballenstedt, 24. November 1869.

Herzogliche Baubewaltung.
Hummel.

Bekanntmachung. — Da in neuerer Zeit die Verordnung der Herzoglichen Regierung, Abtheilung des Innern und der Polizei, vom 20. März 1868 — Gesetzsammlung Nr. 163. — die Meldung Neuanziehender betreffend, vielfach unbeachtet gelassen, so bringen wir hierdurch in Erinnerung, daß nach derselben Derjenige, welcher an einem Orte des Herzogthums seinen

dauernden Aufenthalt nehmen will, sich innerhalb 8 Tagen nach dem Anzuge bei der Polizeiverwaltung des Orts melden, seine Staatsangehörigkeit, beziehentlich die Angehörigkeit zu einem der Norddeutschen Bundesstaaten, so wie seine Selbstständigkeit nachweisen und auf Erfordern über seine sonstigen persönlichen Verhältnisse Auskunft geben muß. Die Verabsäumung dieser Vorschrift wird polizeilich mit 1 bis 5 Thalern oder verhältnismäßiger Gefängnißstrafe geahndet.

Gleichzeitig machen wir hierbei darauf aufmerksam, daß die Bestimmungen der Art. 101. und 104. des Polizeistrafgesetzes über die Anmeldung der Handlungsdiener, Gewerbegehülfsen, Gesellen, Lehrlinge und Dienstboten, so wie die Beherbergung fremder Personen über Nacht unverändert fortbestehen und zu unserer Kenntniß kommende Uebertretungen dieser Bestimmungen unnachlässiglich zur Bestrafung gezogen werden.

Dessau, 20. November 1869.

Herzogliche Kreis-Direction.
Braune.

Nutzholz-Verkauf.

In der Pötnitzer Forst kommen

Mittwoch, den 1. December c.,

300 Stück kieferne Schneide- und Bauhölzer
zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird auf dem Holzrucksplatz vor Klüdermanns Fichten von 10 Uhr an abgehalten. Die zu verkaufenden Nutzhölzer liegen in den alten Holzbeständen der Forst umher und wird die Revierverwaltung die Kauflustigen auf Verlangen über die Vertheilung und Nummerfolge derselben in den einzelnen Forstorten informiren.

Dessau, 24. November 1869.

Herzogliche Forst-Inspection Dessau II.

Nutz- und Brennholz-Versteigerung im Tilkroder Forste.

Donnerstag, den 2. December c., von früh 10 Uhr ab, werden im Gürgens'schen Gasthofe zu Abberode folgende Hölzer zur Versteigerung gebracht.

1) Im Tilkroderberge: 55 Schock geringe Laubholzhecke, 189 Schock geringe Fichtenhecke, theilweis zu Weihnachtsbäumen brauchbar, 86 Schock Reif- und Salztannenstöcke, 2½ Schock sichtene Bohnenstangen.

2) Im Kochsholze: 10 Schock Salztannenstöcke, ¾ Schock Weihnachtsbäume.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine baar zu erlegen.

Harzgerode, 23. November 1869.

Herzogl. Forst-Inspection.

Holz-Verkauf

im Bernburger Forstreviere.

Die in den diesjährigen Sohl- und Kopfweidenschlägen des Plözkauer Schutzbezirkes aufgearbeiteten Nutz- und Brennholz und zwar:

3½ Schock Baumpfähle, 21½ Schock Schippenstiele, 14½ Schock kleine Reifstöcke, 11 Haufen

faule Weiden, 154 Schock Kopfweidenhecke, 42½ Schock Sohlholzhecke,

sollen Freitag, den 3. December d. J., von Vormittags 9 Uhr ab im Gasthofe „zur Weintraube“ in Plözkau unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Bernburg, 24. November 1869.

Herzogl. Forst-Inspection.

Nutz- und Brennholz-Verkauf im Bernburger Forstreviere.

Die in den diesjährigen Sohlschlägen des Aderstedter und Dröbel'schen Busches aufgearbeiteten Nutz- und Reishölzer, so wie die vom Unterholze gefallenen Reishölzer im Mittelwaldschlage Neuwerder am Dröbel'schen Busche, und zwar:

A. im Aderstedter Busche:

5 Schock Schippenstiele, 21½ Schock Harkensstiele, 60½ Schock kleine Reifstöcke, 61 Schock Saumruthen, 8 Schock Zaungerten, 67 Schock Sohlholzhecke;

B. im Dröbel'schen Busche:

15½ Schock kleine Reifstöcke, 36 Schock Saumruthen, 16 Schock Sohlholzhecke, ca. 120 Schock Unterholzhecke und ca. 20 Schock Dornholzhecke

sollen Mittwoch, den 1. December d. J., von Morgens 9 Uhr ab, im Zimmermann'schen Kaffeehaufe hier unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Bernburg, 22. November 1869.

Herzogl. Forst-Inspection.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Die Fol. 182. des Handelsregisters eingetragene Firma E. Gottschalk in Gröbzig ist auf Antrag des Inhabers heute gelöst.

Röthen, 23. November 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Henning.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Holzhändler **W. Hause** hier zugehörige im Neumarkt belegene **Wohnhaus**, nebst Hof, Gehöfte, Zubehör und Garten, welches von den vereidigten Taxatoren unter Berücksichtigung der aufhaftenden Abgaben und Lasten auf 7700 Thlr. und die daneben belegene Baustelle von ca. 63 Q.-R., welche auf 420 Thlr. abgeschätzt worden ist, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 28. Januar 1870

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Henning**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verluft der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 17. November 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Lüdicke.

Termins-Aufhebung.

Der auf Freitag, den 26. d. Mts., an Gerichtsstelle in Radegast im Klosssch'schen Gasthose daselbst angesetzte Termin, Behufs Verkaufs eines Schweines, wird hiermit wieder aufgehoben.

Quellendorf, 19. November 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
Lüdicke.

Bekanntmachung.

Die Abfuhr des Düngers aus den Latrinen-, Müll- und Aichgruben hiesiger Kaserne soll für das Jahr 1870 in dem

Donnerstag, den 2. December c.,

Vormittags 10 Uhr,

im Geschäfts-Local der unterzeichneten Garnison-Verwaltung, Alensche Straße Nr. 6., anstehenden Licitations-Termin an den Meistbietenden verpachtet werden, wozu Unternehmungslustige hierdurch eingeladen werden.

Bekanntmachung der Bedingungen erfolgt im Termine.

Dessau, 24. November 1869.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonntag, den 28. Nov., Vorm. 10 Uhr Hr. Archidiac. Popitz; Nachm. Hr. Diac. Bobbe.

Donnerstag, den 2. Dec., früh 8 U. Hr. Archidiac. Popitz.

St. Georgenkirche.

Sonnabend, den 27. Nov., Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Pf. Schubring.

Sonntag, den 28. Nov., Vorm. Hr. Pf. Schubring, Nachm. Hr. Diac. Hoppe.

Donnerstag, den 2. December, Ab. 7 Uhr Hr. Pf. Schubring.

St. Johannis-kirche.

Sonnabend, den 27. Nov., Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr. Past. West.

Sonntag, den 28. Nov., Vorm. Hr. Past. West; Nachm. Hr. Diac. Schneppel.

Mittwoch, den 2. Dec., früh 8 Uhr Hr. Diac. Schneppel.
(Vom 28. Nov. bis 11. Dec. Amtswochen des Diaconus.)

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonntag, den 28. Nov., Vorm. 9 Uhr Amt und Predigt; Nachm. 3 Uhr Christenlehre.

Sonntag, den 28. November,

Kirchenmusik in der Schloß- und Stadtkirche.

Psalm von A. Romberg.

Geborene, Getraete und Gestorbene.

Geborene:

5 Söhne, 6 Töchter.

Getrauet:

21. Nov. Der Rouleaurmaler C. Elze mit Johanne Bötzelmann.

25. = Der Bäcker Aug. Bindemann mit Frau Auguste Elze.

Der Restaurateur Fr. Kensch in Berlin mit Friederike Mehel.

Gestorbene:

18. Nov. Des Handarbeiters Louis Huth unget. Sohn, 2 J.

19. = Der Herzogl. Oberlandesgerichts-Secretair a. D. Carl Fr. Schmidt, 91 J. 2 M. 2 W. 1 T.

21. = Des Streichholzfabrikanten Ad. Funke Tochter, Louise, 3 J. 2 M. 2 W. 5 T.

22. = Des Schmiedes Pischkowsky Tochter, Louise, 6 J. 1 M.

Die unversehrte Marie Hartmann, 57 J. 6 M. 1 T.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Die früher Teichel'sche Papiermühle hier- selbst mit daran liegenden Wiesen und Aekern oder die Gebäude zum Abbruch allein, ferner das sämtliche gangbare Zeug genannter Pa- piermühle, dabei Handpressen, Wasserpresse, Lum- penschneider, Satinirpresse zc., und das gangbare Eisenzeug von zwei Mahlgängen, auch eine 14pferdige Dampfmaschine mit Condensator, verkaufen billig

Gebrüder Lipmann
in Rosslau.

Vermiethungen.

Eine Parterre-Wohnung ist zu vermieten und zum 1. April k. J. zu beziehen beim
Schmiedemeister Richter,
Alfensche Straße Nr. 3.

Veränderungshalber ist sofort oder Neujahr eine Stube zu beziehen
Breite Straße Nr. 49.

Muldstraße Nr. 20. ist ein Theil der obern und ein Theil der mittlern Etage zu ver- mieten, auf Verlangen auch sofort zu beziehen.

Neublirte Zimmer sind zu vermieten
Mittelstraße Nr. 19.

Ein Baden, vollständig eingerichtet, ist zu ver- mieten. Näheres
Hospitalstraße Nr. 75.

Franzstraße Nr. 45. ist eine große obere Wohnung zu vermieten.

Verkaufs-Anzeigen.

Papier = Servietten,

100 Stück 15 Sgr., sind vorrätzig bei
Weniger & Comp., Poststraße Nr. 12.

Nordhäuser Gesundheits = Kaffee

von Krause & Comp.
40 und 80 Pack für 1 Thlr.

Hermann Deutschbein,
Schulstraße 6. u. 7.

Etwas ganz Neues! Visitenkarten mit Porträts

in geschmackvollster und elegantester Ausführung,
desgleichen

Briefköpfchen mit Porträts

und mit beliebiger Zeichnung,
letztere vorzüglich Damen zu ihrer Correspondenz
zu empfehlen, liefere ich

50 Stück für 1 Thlr. 25 Sgr.,
100 = = 2 = 25 =

Es bedarf nur eines Visitenkarten-Porträts bei der Bestellung; dasselbe wird unbeschädigt zurück- geliefert.

Karten sowohl wie Briefchen eignen sich vor- züglich zu Gratulationen jeder Art, bei Ver- lobungs- und Hochzeits-Anzeigen, mit den Bil- dern der Verlobten, oder ehelich Verbundenen. Proben liegen zur gef. Ansicht bereit.

Dessau, 24. November 1869.

H. Neubürger,
5. Mittelstraße 5.

Franzstraße Nr. 45.

Das Tapezier-Geschäft und Polsterwaaren- Lager von G. Mehnert empfiehlt sein Lager selbstgefertigter, gut und sauber gearbeiteter Polstermeubles, als: Sophas, Stühle, Ma- trazen zc. zu den billigsten Preisen, Meubles- stoffe in großer Auswahl, die gangbarsten Farben, von 6 bis 45 Sgr. die Elle.

Ledertuch in grün, braun und schwarz von 12 bis 25 Sgr.

Gardinenstangen von 12½ Sgr. an.

Holz-Rosetten von 3 bis 5 Sgr.

Bett- und Matrazendrell von 10 Sgr. an.

Auch werden alle in dies einschlagende Arbeiten, als: Teppiche, Kissen, Stühle, sauber und billig besorgt bei

G. Mehnert, Tapezيرer.

Auch werden binnen 6 Stunden unbezogene Meubles mit jedem Bezug bezogen.

Einen leichten aber feinen

ff. Rothwein, 64er,
à Fl. 7½ Sgr.,

empfehl Hermann Deutschbein,
Schulstrasse 6. u. 7.

Wichtig für das Weihnachtsfest.

Eine Partie sehr feine

Spielwaaren,

so wie eine große Auswahl von geschliffenen echt böhmischen

Glaswaaren

sind eben eingetroffen und werden, um schnell damit zu räumen, zu erstaunlich billigen Preisen abgegeben im

Central-Ausverkauf,

Wallstraße! Wallstraße! Wallstraße!



**B. Zimmermann's
Malz-Extract,**

von Königl. Hofärzten, so wie Vorstehern von Heilanstalten und Ärzten in Berlin, Hamburg, Lübeck, Kiel, Stettin, Dresden, Königsberg, Magdeburg, Hannover empfohlen, von den DDr. Hager und Jacobsen in Berlin chemisch analysirt, wird von den Genannten, so wie von den Consumenten aller Stände, deren Namen und Ehrenhaftigkeit unantastbar sind, für dasselbe Fabrikat wie das Hoff'sche constatirt und kostet die Flasche in Dessau bei Herrn Dr. Schulze nur $\frac{3}{4}$ Sgr.

H. Zimmermann,

früher 7 Jahre bei Hoff.



Die seit länger als fünfzehn Jahren gegen Gicht und Rheumatismus unübertrefflich bewährte

Lairitz'sche Waldwoll-Watte, das Oel, so wie die Waldwoll - Unterkleider, Flanell, Strickgarn, Sohlen u. s. w.

sind nebst genauer Gebrauchs-Anweisung in Dessau nur allein echt zu haben bei

Gustav Hinsche.

Das Meubles-Magazin

der vereinigten Tischlermeister,
64. Hospitalstraße Nr. 64.,

hält sein Lager schön und dauerhaft gearbeiteter Meubles unter billigster Preisstellung hierdurch bestens empfohlen.

Gut schmeckendes

Pflaumenmuß,

der Ctr. $\frac{4}{3}$ Thlr., das Pfd. 1 Sgr. 6 Pf.,
empfiehlt
F. S. Ritzing.

Neues!
in Porträts
antester Ausführung
t Porträts
Zeichnung,
ihrer Corresponden

25 Sgr.,
25
arten-Porträts bei
unbeschädigt zurück

eignen sich vor
r Art, bei Ver
en, mit den Bil
ch Verbundenen.
ht bereit.

Neubürger,
elstraße 5.

45.

Wollwaaren
fehlt sein Lager
über gearbeiteter
s, Stühle, Ma
reifen, Meubles
ngbarsten Farben

und schwarz von

Sgr. an.
Sgr.

von 10 Sgr. an
flagende Arbeiten
sauber und billig
wert, Tapezierer.
unden und bezogen
ogen.

nen

64er,

T.,
Deutschbein,
esse 6. u. 7.

E. Schindewolf jun.,

Nr. 18. Hospitalstraße Nr. 18.,

empfang und empfiehlt in frischer Waare:

beste ital. Maronen, à Pfd. 4 Sgr., 8 Pfd.

für 1 Thlr.,

Kieler Fettbücklinge, groß, à Dbd. 10 Sgr.,

Kieler Sprotten, à Pfd. 8 bis 12 Sgr.,

echt russ. Caviar, à Pfd. 1½ Thlr.,

echten Hamb. Caviar, à Pfd 1 Thlr.,

neue Sardines à l'huile, à Dose 10, 12½, 20
und 40 Sgr.,echt russ. Schoten-Erbjén, à Pfd. 1 Thlr.
5 Sgr.,neuen Genueser Citronat, à Pfd. 13 Sgr. bei
Posten,

neue Malaga-Citronen, à Dbd. 8 bis 12 Sgr.,

echt franz. Cathar.-Pflaumen, à Pfd. 7½ Sgr.,

4½ Pfd. 1 Thlr.,

große türk. Tafel-Pflaumen, à Pfd. 4 Sgr.,
8 Pfd. für 1 Thlr.,Antoni-Pflaumen, à Pfd. 3 Sgr., 11 Pfund
für 1 Thlr.,böhm. Pflaumen, à Pfd. 2½ Sgr., 13 Pfd.
für 1 Thlr.,süße trockene Kirschén, groß, à Pfd. 7½ Sgr.,
4½ Pfd. für 1 Thlr.,feinste Stäpfurter Raffinade, à Pfd. 5¼ Sgr.
in Broden,feinste Stäpfurter Raffinade gemahlen, für 1
Thlr. 6 Pfd.,

feinsten Melis in Broden, à Pfd. 5 Sgr.,

feinsten Melis gemahlen, für 1 Thlr. 6½ Pfd.,
ff. Dampf-Röst-Kaffee (stets frisch), à Pfd.
10, 12 und 15 Sgr.,ff. Perl-, Menado-, Java und Domingo-Kaffee,
à Pfd. 12, 11, 10 und 8 Sgr.,

reines türk. Pflaumenmuß, à Pfd. 2 Sgr.,

prima Limburger Käse, à Stück 2½ bis 5 Sgr.,
echt Neuschatteller Käse, à Stück 3½ Sgr.,ff. Becco- und Imperial-Thee, à Pfd. 1 bis
3 Thlr.,ff. Jamaica Rum, à Flasche 10, 15 und 30 Sgr.,
ff. Cognac und Arac de Goa, à Flasche 15
bis 30 Sgr.,beste neue rhein. Wallnüsse, à Ctr. 7½ Thlr.
in Ballen,neue Clemen- und Smyrna-Rosinen, à Pfd. 4
bis 5 Sgr.,neue Corinthen, à Pfd. 4 Sgr., für 1 Thlr.
8 Pfd.,sämmliche Gewürze zum Backen und Schlachten
in stets frisch gestoßener Waare halte zum bil-
ligsten Preise bestens empfohlen.

E. Schindewolf jun.

Alle Sorten Dessert-Bonbons,

Bralines in diverser Füllung,

Chocoladen-Bastillen,

französische Spelschocolade,

Necessaires, Albums und diverse andere Ge-
genstände, mit Chocolate und Dessert-
Bonbons gefüllt, zu Weihnachtsgeschen-
ken sehr geeignet, empfiehlt billigtE. Schindewolf jun.,
Hospitalstraße Nr. 18.Große Fettbücklinge empfing und empfiehlt
J. Schindewolf sen.Blühende Drangerie mit Früchten, Camellien,
Veilchen, Tulpen, Primel und Nejedá u.
so wie Bouquets und Kränze von frischen
und auch unverwelklichen Blumen, Cotillon-
Bouquets mit und ohne Fächer empfiehlt billigt

L. Woas,

vor dem Ascansischen Thore
und Wallstraße Nr. 7.

Laubsäge-Arbeiten,

zu Weihnachts-Geschenken passend, billigt

Böhmische Gasse Nr. 18.

Ein großer Kasten mit Glasdeckel ist billig
zu verkaufen. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Ein noch in gutem Stande befindlicher Leiter-
wagen mit eisernen Achsen und Bretthorden steht
zum Verkauf beimSchmiedemeister Lehmann,
Hospitalstraße.Eine braune russische Stute, sieben Jahr alt,
steht preiswerth zu verkaufen

Steinstraße Nr. 30.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen

Mauer Nr. 1a.

Eine Partie zurückgesetzter Kleiderstoffe und
Nester, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen,
so wie eine Partie vorjähriger Wollschachen und
Fanchons, so wie Kattune, von 2½ Sgr. an
die Elle, und verschiedene andere Artikel verkauft,
um damit zu räumen, unter dem Einkaufspreise
J. Richter in Maguhn.**Die Herbstflöße**kamen am Wallwitzhafen zum Lager
und offeriren die besten Hölzer zu den
billigsten Preisen. **Georg Placke.**In Scholitz Nr. 5a. sind zwei angefutterte
Landschweine zu verkaufen.Eine neu
in QuellenPietzel
offeriren alsaus der Sa
Ausstellung
mit chemisch
die 100 PDer
Advent
Kram-
Montag
worden
tag, deAllen,
Hartmann
und ihren
Blumen (s
Geistlichen
sagen wirZwei
hauer-P
und kann
werkstattEin W
fahren, uwelch
Rath
finden
wo ne
treten

Eine neumilchende Kuh steht mit dem Kalbe in Quetendorf Nr. 113. zum Verkauf.

Pietzcker & Co. in Hamburg

offeriren als vortreffliches Viehfutter gepresste

Palmkuchen

aus der Gaijer'schen Fabrik, in der „Gartenbau-Ausstellung“ prämiirt und nicht zu verwechseln mit chemisch extrahirtem Palmmehl, zu 2 Thaler die 100 Pfd. incl. Säcke.

Vermischte Anzeigen.

Bekanntmachung.

Der früher Montag nach dem 3. Advent in Bitterfeld abgehaltene **Kram-, Roß- und Viehmarkt** ist auf Montag nach dem 1. Advent verlegt worden und wird in diesem Jahre Montag, den 29. November abgehalten.

Allen, welche unsere gute Schwester **Marie Hartmann** zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten und ihren Sarg so reichlich mit Kränzen und Blumen schmückten, insbesondere dem Herrn Geistlichen für die am Grabe gehaltene Rede, sagen wir hiermit unsern besten Dank.

Die hinterbliebenen Geschwister.

Zwei Burschen, welche Lust haben, die **Steinhauer-Profession** zu erlernen, mögen sich melden und können sofort antreten in der Steinhauerwerkstatt von **Leop. Müller**, Dessau, v. d. Leipziger Thore.

Ein Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, wird zum sofortigen Antritt gesucht **Steinstraße Nr. 55.**

Zum 1. Januar wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht

St. Georgenstraße Nr. 11.

Zwei gesunde Ammen vom Lande suchen sofort oder bald Stellung. Nähere Auskunft ertheilt

Frau **Belikan** in Zerbst, Rennstraße.

Einem hochgeehrten Publikum empfiehlt sich die Unterzeichnete zum **Weißnähen** auf der Maschine sowohl in als außer dem Hause. — Dieselbe hält sich auch als geübte **Schneiderin** bestens empfohlen. **Wilhelmine Föhse**,

Fürstenstraße,
bei Herrn Zeugschmied **Lutzmann**.

Nach Uebereinkunft erfolgt für das Winter-Semester der **Schluss der Apotheken** Abends um 9 Uhr und tritt von dieser Stunde an die **Nachterpedition** ein. Dessau, im November 1869.

A. Berg, Adm. der Mohren-Apotheke.
M. Zahn, Löwen-Apotheke.
A. Müller, Adler-Apotheke.
Th. Busch, Einhorn-Apotheke.

Den geehrten Bewohnern von **Coswig** und Umgegend mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mich hierorts, **Friederikenstraße Nr. 9.**, als **Klempner** etablirt habe und empfehle mich zu allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten. Auch halte ich Lager in **Klempnerwaaren** und offerire dieselben billigt; besonders empfehle ich **Lampen** neuester Construction und **prima Petroleum**.

Coswig, 24. November 1869.

Hermann Köhler.

Leopoldstraße Nr. 12. kann ein **Fuder Braunkohlen-Nische** abgefahren werden.

Zur gefälligen Beachtung.

Gesuche um Verkaufsstellen der echten **Johann Hoff'schen Malz-Präparate**, welche mit Angabe von Referenzen an die Brauerei des Königl. Commissions-Raths und Hoflieferanten **Johann Hoff** in Berlin zu richten sind, finden für solche Städte und kleinere, geeignete Ortschaften Berücksichtigung, wo noch keine Verkaufsstellen vorhanden, oder dieselben nicht genügend vertreten sind.

Ein junger schwarzer Jagdhund ist zugelaufen und kann gegen Erstattung der Futterkosten und Einrückungsgebühren abgeholt werden

Anger Nr. 12.

Herzogliches Hoftheater.

Freitag, den 26. November: **Rabale und Liebe**, bürgerliches Trauerspiel in 5 Acten von Fr. v. Schiller.

Sonntag, den 28. November: **Der fliegende Holländer**, große romantische Oper in 3 Acten von R. Wagner.

Dienstag, den 30. November: **Das Urbild des Tartüffe**, Lustspiel in 5 Aufzügen von R. Gukow.

Berein „Falle“.

Montag, den 29. November, Abends präcis 8 Uhr: **General-Versammlung.**



Heute, Freitag, Abend und morgen, Sonnabend, frische Wurst, Wurstsuppe gratis.

Montag, den 29. November, Einweihung unseres neuen Saales,

verbunden mit

grossen Concert,

ausgeführt vom Stadtmusikus H. Thieme, unter gütiger Mitwirkung von Mitgliedern der Herzogl. Hofkapelle aus Dessau.

Anfang 7 Uhr.

➔ Nach dem Concert Ball. ➔
Hierzu laden ergebenst ein
Gebr. Hoffelt in Coswig.

(Eingesandt.)

Am Sonnabend Abend wurde uns im Saale des hiesigen Kindergartens ein seltener Genuß zu Theil. Eine Schaar Kinder, Schülerinnen der Frau Dux-Uhlich, erfreute uns durch Gesangsvorträge — Soli's, Duetten und Chorgesänge — die mit Declamationen erstens und heitern Inhalts abwechselten. Ein liebliches Bild boten die munteren gepuckten Kinder dar, die, erfüllt von Lust und Liebe zur Sache, mit freudigen Gesichtern vor ihren Eltern und anderen geladenen Kinderfreunden die ersten Proben ihrer Kunst ablegten. Wenn auch dieselben nicht immer vor einem strengen Richter bestehen können, so ist es doch überaus rühmend anzuerkennen, was Frau Dux in so kurzer Zeit durch Geduld, Fleiß und Geschick geleistet hat. Wer Sinn für die hohe Gottesgabe Gesang hat und seinen Kindern auch in dieser Beziehung manche

frohe Stunde und edle Freude bereiten will, dem empfehlen wir das Unternehmen der vorgenannten Dame von Herzen.

Insbesondere fühlen wir uns gedrungen, dem löbl. Vorstand des Kindergartens, namentlich Herrn M. Steindorff hiermit unsern Dank auszusprechen, der mit befannter Bereitwilligkeit durch die Ueberlassung der Räumlichkeiten des Kindergartens wesentlich zum Gelingen des Unternehmens beiträgt und auch dadurch zeigt, wie uneigennützig er die Bildung und Bereidung unserer Kinder in jeder Weise zu fördern bestrebt ist. X.

Literarische Anzeige.

In der Hofbuchdruckerei von H. Seybruch in Dessau ist erschienen:

Genealogischer Kalender

für das Jahr

1870.

Mit dem vollständigsten, nach den neuesten amtlichen Quellen bearbeiteten Verzeichniß der Hohen Regenten-Familien in Europa und deren Nebenlinien.

F. M. Kr.

morgen Abend 8 Uhr.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel. Rittergutsbes. Baron v. Münchhausen a. Leiskau. Fabrik. Beckmann nebst Gemahlin a. Stuttgart. Kaufl. Lob, Wulf, Schindler, Böhm, Friedländer, Goldfuß u. Rosenstock a. Berlin, Barro a. Blotho, Gimkiewicz a. Schneeberg, Schröder a. Halberstadt, Gollreider a. Leipzig, Hauenschild a. Hannover, Wolf a. Glauchau, Lehrens a. Bremen, Kupfer u. Menzel a. Magdeburg u. Heimberger a. Köthen.

Goldener Hirsch. Fabrik. Meyer a. Halberstadt. Ob-Telegr.-Insp. Schulze a. Halle. Schul-Insp. Wendt aus Köthen. Frau Heule u. Frau Schönberg a. Nürnberg. Kaufl. Löwenthal nebst Gemahlin a. Erfurt, Knappe nebst Gemahlin und Junke, Knüppel u. Sille a. Magdeburg, Wolff a. Schönfließ, Mecklenburg, Hauke, Bock u. Sternberg a. Berlin, Raßbach a. Zerbst, Ehold, Steinemann u. Brandt a. Leipzig u. Tittel a. Luckau.

Goldener Ring. Kaufl. Schulze a. Nordhausen, Lust a. Nürnberg, Emelius, Veermann u. Leonhardt a. Berlin, Schauer a. Stuttgart, Reuß a. Magdeburg, Leithold a. Chemnitz u. Bürger a. Posen.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 2.